

NEWSLETTER FRÜHE HILFEN

Nr.3/2020 (Oktober 2020)



Sehr geehrte Netzwerkpartner*innen und Kolleg*innen,

es ist schön zu sehen, dass die Angebotslandschaft an vielen Stellen wieder zaghaft aufblüht. Der neue Newsletter zeigt deutlich, dass viele Angebote in den vergangenen Wochen wieder starten durften, wenn auch manchmal in einer etwas veränderten Form. Es wurden neue Konzepte zur Durchführung erarbeitet, Kompromisse geschlossen und für Angebote gekämpft.

Besonders für die vielen, vielen jungen Familien in Wolfsburg ist das ganz wunderbar. Gerade in der neuen und unbekannteren Lebensphase rund um die Geburt und die erste Zeit mit dem Baby, ist Kontakt und Austausch etwas Essentielles. Mit der Geburt eines Kindes entstehen neue Freundschaften und Beziehungen, Schwerpunkte verlagern sich und der ganze Alltag wird ein anderer. In der Regel entstehen viele Fragen, manchmal Unsicherheiten oder gar kleine und große Herausforderungen. Mehr denn je ist ein persönlicher Kontakt zu Gleichgesinnten, aber auch Fachkräften, wichtig. Das ist nicht nur beim ersten Kind so.

Ich wünsche Euch/Ihnen allen viel Freude im Kontakt mit den Familien in den zahlreichen Angeboten sowie Besonnenheit und Kreativität, wenn es darum geht neue Wege zu gehen oder auf sich verändernde Situationen zu reagieren.

Viel Freude beim Lesen und Entdecken
Birte Neitzel (Koordination Frühe Hilfen)

INHALTSVERZEICHNIS

1. DAS NETZWERK FRÜHE HILFEN	1
Weltwoche der Geburt im Mai 2021 in Wolfsburg	2
Save the Date – Netzwerkcafé Frühe Hilfen/Kinderschutz	3
Die „Paulus Post“ als Best-Practice Beispiel zur Kontaktaufnahme	3
2. BERICHTE AUS DEM NETZWERK FRÜHE HILFEN	4
Familienzeit am Wohltberg, Fabi	4
Familienspaziergänge und Spielplatztreff, Paulus Kinder- und Familienzentrum	4
Gemeinsam-Wachsen-Gruppen sind wieder gestartet	5
Das ev. Kinder- und Familienzentrum Martin-Luther hat eine neue Koordinatorin	5

Schulungsangebot der Stadt Wolfsburg zum Umgang bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung und für Präventionskonzepte gegen sexuelle Gewalt.....	5
Neue Mitarbeiterin im Babybesuchsdienst und Neuverteilung der Stadtteile.....	6
Checkliste werdende und junge Väter.....	6
Umzug Flüchtlingsarbeit.....	7
Teen Mom.....	7
3. FRÜHE HILFEN KOMMUNAL.....	8
NEST- Materialien für die Arbeit mit Familien.....	8
Weltstillwoche und Materialien/Publikationen.....	8
#stillenwillkommen.....	8
Fachinformationen und Arbeitsmaterial des NZFH.....	9
Informationen für Mütter und Väter auf www.kindergesundheit-info.de	9
3. NETZWERKPARTNER*INNEN UNTER DER LUPE.....	9
Die Bildungsscouts/ Bildungsberatung der Ev. Familienbildungsstätte Wolfsburg (Fabi).....	9
Beurkundungen.....	10
4. AUSBLICK... DAS KOMMT IM NÄCHSTEN NEWSLETTER.....	11

Tipp: Der Newsletter arbeitet dieses Mal ganz besonders mit **Verknüpfungen von Links**. In den Texten finden sich immer wieder **Worte und Sätze die blau unterstrichen sind**. Beim Draufklicken öffnet sich immer eine passende Internetseite.

1. DAS NETZWERK FRÜHE HILFEN

(Diese Rubrik enthält Berichte über Netzwerkaktivitäten).

Weltwoche der Geburt im Mai 2021 in Wolfsburg



Regulär findet jedes Jahr im Mai die Weltwoche der Geburt statt (*der genaue Termin für 2021 steht noch nicht fest*). In dieser Zeit soll u.a mit verschiedenen Aktionen ganz besonders auf das Thema Geburt und die erste Zeit mit dem Baby aufmerksam gemacht werden.

Es ist die Idee entstanden sich auch in Wolfsburg an dieser Aktion zu beteiligen und so auf den „Start ins Leben“ aufmerksam zu machen. Es sollen in dieser Zeit in Wolfsburg **zahlreiche Angebote und Veranstaltungen für Eltern, Fachkräfte sowie weitere Interessierte stattfinden**.

Hierzu hat bereits ein erstes Planungstreffen stattgefunden, zu welchem in einem ersten Schritt speziell Akteure rund um die Geburt eingeladen waren. Ziel war es erste Ideen und Themen zu sammeln und Stück für Stück in die Planungen einzusteigen sowie eine erste Grundlage zu legen.



Es ist selbstverständlich möglich und erwünscht **mit in die Planungen einzusteigen** und sich einzubringen. Weitere Interessierte können sich gerne melden, sich das Protokoll des Planungstreffens anfordern und sich gerne in den Verteiler aufnehmen lassen (Kontakt: birte.neitzel@stadt.wolfsburg.de).

Save the Date: Das nächste Planungstreffen wird voraussichtlich am **09.11.2020 um 09:00Uhr** stattfinden.

Save the Date – Netzwerkcafé Frühe Hilfen/Kinderschutz

Nach einer längeren Pause wird das Format [Netzwerkcafé](#) wieder starten.



Los geht es am **11.11.2020 von 15:30 – 17:00Uhr**
Thema: Die Kinder- und Jugendpsychiatrie im Sozialpsychiatrischen Dienst
 der Stadt Wolfsburg
Impulsgeberin: Frau Dr. Siemann
 Eine Einladung erfolgt in den nächsten Tagen per Mail.

Einige thematische Ideen für das **Jahr 2021** sind schon auf der Agenda. Unbedingt erwünscht sind aber **Themenvorschläge aus dem Teilnehmer*innenkreis**. Ideen und Anregungen (persönlich im November, per Mail oder Telefon) sind jederzeit möglich.

Zum Netzwerkcafé Frühe Hilfen/Kinderschutz:

Das Netzwerkcafé ist ein unverbindliches Format der Arbeitsbereiche Frühe Hilfen und Kinderschutz und dient zur Netzwerkarbeit, Netzwerkpflege, Entwicklung eines gemeinsamen Fallverständnisses, Qualitätsentwicklung und Information sowie zum Kennenlernen und Austausch.

Jedes Netzwerkcafé steht unter einem anderen Thema, zu welchem neben einem Input durch einen Fachreferenten ein lockerer Austausch zum jeweiligen Inhalt erfolgen soll.

Zielgruppe sind die Netzwerke Frühe Hilfen und Kinderschutz sowie weitere interessierte und potentielle NetzwerkpartnerInnen. (BN)

Die „Paulus Post“ als Best-Practice Beispiel zur Kontaktaufnahme

Im Lock-Down und in der damit verbundenen Schließzeit verschiedener Institutionen und Einrichtungen, wurden **viele kreative Lösungen** gefunden mit Kindern und Familien in **Kontakt** zu bleiben.



Eines der Angebote hat die Schließzeit überdauert und hat sich so sehr bewährt, dass es fortgeführt wird. Es soll hier als Best-Practice Beispiel vorgestellt werden.

Das [Kinder- und Familienzentrum Paulus auf dem Laagberg](#) hat im Frühjahr direkt nach dem großen Lock-Down die **Paulus Post** ins Leben gerufen, welche an alle Zentrumseltern und interessierte Stadtteilbewohner*innen per Mail (*über die Koordination*) oder WhatsApp (*über die Elternverteter*innen*) versendet wird. Inhalte sind **Berichte über die Arbeit des Zentrums und dessen Angebote**.

Die Berichte waren und sind vielfältig.

Begonnen wurde mit Berichten über die *Situation in der KiTa während der vollständigen Schließung (mit was beschäftigen sich die Erzieher*innen gerade, Angebot der Spielplatznutzung und der Fenstergespräche für Kinder und Eltern)*.

Später wurde über den *veränderten KiTa-Alltag während der Notbetreuung* geschrieben und ein *Stimmungsbild* der dabei anwesenden Kinder eingefangen.

Zwischendurch wurden auch *Musikdateien zum Mitsingen* versendet.

Mittlerweile wird über die langsam wieder *anlaufenden Angebote* berichtet oder über den *gelungenen Start* in das KiTa-Jahr.

Die Post ist eine gute Möglichkeit Familien **niedrigschwellig zu erreichen und zu informieren**. Zudem schafft sie das Gefühl **„DU bist WILLKOMMEN“** (BN)

2. BERICHTE AUS DEM NETZWERK FRÜHE HILFEN

(Welche Angebote gibt es? Welche Angebote sind neu? Was ist gut zu wissen? Was hat sich verändert? Die Rubrik gibt einen Einblick in die aktive Landschaft der Frühen Hilfen in Wolfsburg).

Familienzeit am Wohltberg der Ev. Familienbildungsstätte (Fabi)

Seit dem 01.09 läuft das Angebot der **Familienzeit** (ehemals Familienfrühstück) auf dem Wohltberg. Bei gutem Wetter werden **draußen Aktionen** angeboten, bei schlechtem Wetter findet das Ganze im **Gemeindesaal der Kreuzkirche** statt.

Termine: Immer dienstags von 09:30 – 11:00Uhr an der Kreuzkirche. Um Anmeldung wird gebeten.

Kontakt: Martha Pordzik, m.pordzik@fabi-wolfsburg.de, 05361 - 8919808



Familien Spaziergänge und Spielplatztreff, Paulus Kinder- und Familienzentrum



Angebot für Eltern mit ihren Kindern (bis zu 1 Jahr alt) Ein Angebot des: 

Familien Spaziergänge

Termine:
 Dienstag, 29.09.20 Dienstag, 10.11.20
 Dienstag, 13.10.20 Dienstag, 24.11.20
 Dienstag, 27.10.20 Dienstag, 08.12.20
 jeweils von 15.00 – 16.00 Uhr

Treffpunkt vor dem Paulus Kinder- und Familienzentrum (Mecklenburger Str. 29; 38440 Wolfsburg)

Bitte melden Sie sich zu den Spaziergängen an!
 Nähere Infos und Anmeldungen bei:
 Sandra Gottwald / Telefon: 05361 / 31318 oder
kts.paulus.wolfsburg@evlka.de

Sie sind „frischgebackene“ Eltern? Ihr Kind ist unter einem Jahr alt? In den Corona-Zeiten fehlen Ihnen Angebote und der Austausch mit anderen Eltern? Dann begleiten Sie uns auf unseren Familien Spaziergängen! Tauschen Sie sich mit anderen Eltern aus und nutzen uns als Ansprechpartner. Wir freuen uns auf die Spaziergänge über den Laagberg mit Ihnen!
 Judith Grenke (Familienbegleiterin), Michaela Lenz (Krippenfachkraft) und Sandra Gottwald (Kordinatorin)

Das **Paulus** Kinder- und Familienzentrum auf dem Laagberg hat seit einigen Tagen ein neues Angebot für **Mütter und Väter** mit ihren Kindern **bis zum 1.Geburtstag**. Die Familien Spaziergänge dienen zum **Austausch** zwischen Eltern

und auch als Möglichkeit sich mit Fachkräften aus dem Zentrum auszutauschen und über die aktuelle Lebenssituation ins Gespräch zu kommen.

Insgesamt wird noch fünfmal gemeinsam spazieren gegangen (**13.10, 27.10, 10.11, 24.11 und 08.12.2020**). Los geht es jeweils um **15:00Uhr** am Familienzentrum.

Mütter und Väter werden gebeten sich zu den Spaziergängen anzumelden.

Außerdem lädt das Kinder- und Familienzentrum **jeden Mittwoch** um **16:00Uhr** zum **Spielplatztreff** auf dem KiTa-Gelände ein.



Kontakt und weitere Informationen: Sandra Gottwald, kts.paulus.wolfsburg@evlka.de, 05361 - 31318

(BN)

Gemeinsam-Wachsen-Gruppen sind wieder gestartet



GEMEINSAM
WACHSEN

Die beliebten [Gemeinsam-Wachsen Gruppen](#) in den Kinder- und Familienzentren sind wieder gestartet ☺.

Unter:

<https://www.wolfsburg.de/leben/familie/kinder-und-familienzentren> kann der **aktuelle Flyer** der

Wolfsburger Gruppen heruntergeladen und Kontakt in die einzelnen Zentren aufgenommen werden.



(BN)

Das ev. Kinder- und Familienzentrum Martin-Luther hat eine neue Koordinatorin



Seit Mitte August darf ich als Koordinatorin im [Kinder- und Familienzentrum](#) Martin-Luther arbeiten und möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei Ihnen kurz vorzustellen.

Ich bin Friederike Schuppert, habe selbst zwei kleine Töchter und habe vorher als Fachbereichsleitung in einem Autismus-Therapie-Zentrum gearbeitet.

Es ist toll, mitzuerleben wie kreativ Angebote für Kinder und Familien in Wolfsburg auch in der Corona-Zeit umgesetzt werden. Auch wir machen die ersten Schritte, wieder Angebote wie die Gemeinsam-Wachsen-Gruppe, das Elterncafé oder den Zentrums-Treff anzubieten.

Ich freue mich auf gemeinsame Gespräche, neue Erfahrungen und auf eine rege Netzwerkarbeit. Bei Fragen und Anliegen oder für Anregungen zur Erweiterung unseres Angebotes nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf!



Friederike Schuppert

Ev. Kinder- und Familienzentrum Martin-Luther
Schachtweg 44, 38440 Wolfsburg, Tel.: 05361- 8906605

E-Mail: koordination.kts.martin-luther.wolfsburg@evlka.de

(FS)

Schulungsangebot der Stadt Wolfsburg zum Umgang bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung und für Präventionskonzepte gegen sexuelle Gewalt



Die [Koordinationsstelle Kinderschutz](#) der Stadt Wolfsburg im Geschäftsbereich Jugend bietet Kitas, Schulen und allen Fachkräften, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, **Schulungen** zum Thema Kinderschutz an. Sie sind es oft, die erste Signale wahrnehmen und für die Kinder und Jugendlichen da sein können. In den Schulungen werden Kenntnisse zu **Gefährdungsanzeichen** und **Verfahrenswegen** vermittelt und anhand von Beispielen intensiviert. Die Teilnehmer*innen lernen, was im **Verdachtsfall zu tun** ist und werden für den Kinderschutz **sensibilisiert**. Wie können sie im beruflichen Alltag auf Gefährdungen **aufmerksam werden**? Und wie ist die **richtige Vorgehensweise** im "Fall der Fälle"? Wissen und Handlungssicherheit geben Mut, um im Ernstfall aktiv zu

werden.

Darüber hinaus können Institutionen, die ein **Konzept zur Prävention von sexueller Gewalt** erarbeiten wollen, Unterstützung von der Koordinationsstelle Kinderschutz erhalten. In Schulungen zum Thema Machtmissbrauch und sexuelle Übergriffe werden die **Bausteine** gelingender Kinderschutzkonzepte dargestellt, **Schutz- und Risikofaktoren** von Institutionen benannt und **Täterstrategien** erläutert.

Bei **Interesse und Fragen** zu den Kinderschutzschulungen können sich Institutionen und Fachkräfte an die Stadt Wolfsburg, Geschäftsbereich Jugend, Abteilung Prävention, Koordinationsstelle Kinderschutz, Svenja Loock, wenden.

Kontakt: 05361-281480 oder E-Mail: svenja.loock@stadt.wolfsburg.de

(SL)

Neue Mitarbeiterin im Babybesuchsdienst und Neuverteilung der Stadtteile



Seit dem 01.08.2020 bereichert und vervollständigt Frau **Rosemarie Springer** das Team des [Babybesuchsdienstes](#).

Kontakt: rosemarie.springer@stadt.wolfsburg.de, 0151 72 60 59 63.



Verteilung der Stadtteile/ Bezirke (Änderungen vorbehalten):

Rosemarie Springer: Alt Wolfsburg, Brackstedt, Fallersleben, Hellwinkel, Heßlingen, Kästorf, Kreuzheide, Neuhaus, Reisingen, Sandkamp, Stadtmitte, Sülfeld, Tiergartenbreite, Teichbreite, Velstove, Vorsfelde, Warmenau, Wendschott

Nicolle Langer: Detmerode, Hohenstein, Laagberg, Westhagen, Wohltberg

Ute Fritzsche: Almke, Barnstorf, Ehmen, Eichelkamp, Hageberg, Hattorf, Hehlingen, Heiligendorf, Klieversberg, Köhlerberg, Mörse, Neindorf, Nordsteimke, Rabenberg, Rothenfelde, Schillerteich, Steimker Berg

Nehmen Sie gerne zu den jeweiligen Mitarbeiterinnen **Kontakt** auf, wenn Sie **Informationen und Materialien** für Familien haben oder sich zum **Netzwerken und Austauschen** verabreden möchten.

(BN)

Checkliste werdende und junge Väter



In Kooperation zwischen dem [Interkulturellen Väterbüro](#), der Koordination Frühe Hilfen sowie Vätern aus der Beratungsarbeit, ist eine Checkliste für werdende und junge Väter entstanden.

Die Checkliste gibt einen **ersten Überblick** über die **Themen** und dazugehörigen

Ansprechpartner*innen rund um die Schwangerschaft und die ersten Wochen mit dem Neugeborenen aus **Vatersicht**.

Ziel ist es insbesondere Väter anzusprechen und deren wichtige Bedeutung in dieser Lebensphase hervorzuheben und ihnen einen Leitfaden an die Hand zu geben.



Die Checkliste wird in den nächsten Tagen veröffentlicht, sodass Netzwerkpartner*innen diese an die Zielgruppe verteilen können.

(BN)

Umzug Flüchtlingsarbeit

Diakonie
Flüchtlingsarbeit Wolfsburg
Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis
Wolfsburg-Wittingen

Die [Flüchtlingsarbeit der Kirchenkreissozialarbeit Süd](#) (Diakonisches Werk Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen) ist von Westhagen an den Laagberg gezogen. Die Mitarbeiterin **Alexandra Fastnacht** ist nun im ehemaligen **Freizeitheim West** zu finden.

West zu finden.

Passend zum Umzug wurden die **Informationsmaterialien/Flyer** aktualisiert. Die Materialien können bei Frau Fastnacht angefragt werden.



Kontakt:

Flüchtlingsarbeit
Kirchenkreissozialarbeit Süd
Diakonisches Werk Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen
Samlandweg 17
38440 Wolfsburg
Tel.: 0 53 61 – 8 93 8 007
Fax: 0 53 61 – 8 93 8 009
Mobil: 0 17 5- 65 07 22 6
E-Mail: Fluechtlingsarbeit.wolfsburg@evlka.de

(BN)

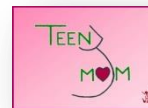
Teen Mom im Mädchentreff Rote Zora

Das Angebot [Teen-Mom](#) des Mädchentreffs Rote Zora (Dialog e.V.) ist wieder gestartet.

Teen Mom ist ein Angebot für **junge Schwangere und junge Mütter bis 25 Jahren**.

Die Treffen finden unter Berücksichtigung des Hygienekonzeptes **dienstags von 10.00 bis 12.30 Uhr** im **Mädchentreff Rote Zora** statt (Porschestraße 90, 38440 Wolfsburg)

Weitere Informationen und Kontakt: 05361-24072 oder zorawob@web.de

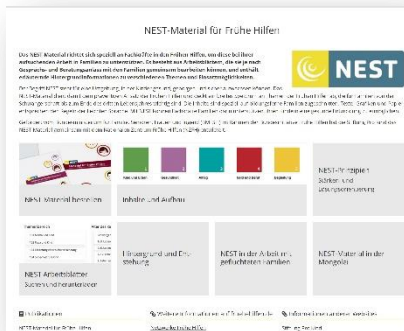


(BN)

3. FRÜHE HILFEN KOMMUNAL

(Ziel ist es auch ein Einblick in Bundesaktivitäten zu erhalten und Informationen, die auch für die Arbeit in Wolfsburg interessant sein können. Hierzu gehören Projektausschreibungen oder auch der Hinweis auf gute Materialien und Kampagnen).

NEST- Materialien für die Arbeit mit Familien



Das [NEST-Material](#) richtet sich speziell an **Fachkräfte in den Frühen Hilfen** (in verschiedenen Professionen), um diese bei ihrer **aufsuchenden Arbeit in Familien zu unterstützen**. Es besteht aus **Arbeitsblättern**, die sie je nach Gesprächs- und Beratungsanlass mit den Familien **gemeinsam bearbeiten** können, und enthält erläuternde Hintergrundinformationen zu verschiedenen Themen und Einsatzmöglichkeiten.

(...) Die Inhalte sind speziell auf bildungsferne Familien zugeschnitten. Texte, Grafiken und Papier entsprechen den Regeln der Leichten Sprache (...).

Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen der Bundesinitiative Frühe Hilfen hat die Stiftung Pro Kind das NEST-Material gemeinsam mit dem Nationalen Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) entwickelt.

(Vgl. <https://www.fruehehilfen.de/nest-material/>, Stand: 29.09.2020)

Die Arbeitsblätter können **heruntergeladen werden und einzeln/als Gesamtpaket bestellt werden**.

Weltstillwoche und Materialien/Publikationen

Im Zeitraum vom **28.09 – 04.10.2020** findet die [Weltstillwoche](#) unter dem Motto „*Stillen unterstützen – Natur lässt sich nicht kopieren*“ statt. Zahlreiche nationale Akteure und Initiativen haben diese Woche zum Anlass genommen auf das Thema aufmerksam zu machen und für Materialien und Informationen zu diesem Thema zu werben.

In diesem Newsletter soll auf einige davon hingewiesen werden, um dem Thema auf diese Weise auch einen **Raum zu geben**.

Gibt es Aktionen in Wolfsburg oder generelle Praxisberichte zum Thema Stillen, die im nächsten Newsletter einen Platz finden können?

[#stillenwillkommen](#)

Unter diesem Hashtag auf Instagram ruft das Netzwerk [Gesund ins Leben](#) dazu auf sich für **selbstverständliches Stillen in der Öffentlichkeit stark zu machen**. Mit diesem kann jede*r Bilder und Geschichten beitragen – ob Mutter und/oder Fachkraft.



Diese Kommunikationsoffensive, die das Thema in den Fokus rücken soll, ist langfristig angelegt und wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) ins Leben gerufen.

Zusätzlich und ergänzend sind **kostenfreie Postkarten und Poster** mit dem Hashtag zum Verteilen und Aushängen erhältlich.

Bildquelle: Screenshot Postkarten, <http://www.gesund-ins-leben.de/inhalt/stillenwillkommen-31652.html>, Stand: 29.09.2020

Fachinformationen und Arbeitsmaterial des NZFH

Anlässlich der Weltstillwoche stellt das Nationale Zentrum Frühe Hilfen auf seiner Internetseite Fachinformationen und Praxismaterial gebündelt zusammen.

- Eckpunktepapier des NZFH zum Thema Stillen
Das Nationale Zentrum Frühe Hilfen hat ein umfassendes [Eckpunktepapier](#) zum Stillen im Kontext der Frühe Hilfen und Forschungsergebnisse veröffentlicht.
- Faktenblatt: Zusammenhänge des Stillverhaltens mit der familiären Belastungssituation
In [deutsch](#) und [englisch](#) verfügbar
- Seelisch gesund aufwachsen – [Merkblatt und Video U1](#) – direkt nach der Geburt
- NEST-Material für Fachkräfte in den Frühen Hilfen: [Themenbereich Ernährung](#)



Bildquelle: Screenshot <https://www.fruehehilfen.de/index.php?id=2985>, Stand: 29.09.2020

Informationen für Mütter und Väter auf www.kindergesundheit-info.de

Auf www.kindergesundheit-info.de finden sich zahlreiche Artikel und Materialien für Mütter, Väter zum Thema Stillen.

Zudem werden zahlreiche Materialien für Fachkräfte bereitgestellt, um mit der Zielgruppe zu arbeiten und über dieses Thema zu informieren.

Tipp: Im Newsletter 1/2020 (ist auf www.wolfsburg.de/fruehehilfen herunterladbar) wird ausführliche über das fachlich fundierte Informationsangebot kindergesundheit-info.de der BZgA berichtet.



Bildquelle: Screenshot, <https://www.kindergesundheit-info.de/themen/ernaehrung/stillen/>, Stand: 29.09.2020

3. NETZWERKPARTNER*INNEN UNTER DER LUPE

(Diese Rubrik bietet Netzwerkpartnern eine **Plattform** ihre Angebote oder ihr Handlungsfeld **etwas intensiver vorzustellen** und über die Inhalte und die Aufträge zu berichten.)

Die Bildungsscouts/ Bildungsberatung der Ev. Familienbildungsstätte (Fabi)

Das Angebot versteht sich in Form einer niedrigschwelligen Beratungsinstanz die mit Eltern in Kontakt kommt. Es ist eine **niedrigschwellige, unbürokratische Beratung** die ggfls. **an andere Institutionen weiter vermittelt**. Um Familien Unterstützung zu ermöglichen, Beratungs- und Hilfsangebote zu vermitteln oder einfach nur zuzuhören, sei es bei finanziellen, sei es bei häuslichen oder pädagogischen Fragen für die Familien schnell und unbürokratisch Hilfe anbieten.

Der Wirkungskreis der Beratung liegt in den Wolfsburger Stadtteilen **Wohlthberg, Laagberg und Stadtmitte**. Die Beratung richtet sich an Familien, die von **besonders belastenden Lebenssituationen betroffen sind und in prekären Lebensumständen leben**.

Aktuell wird fokussiert die Beratung mit Schwerpunktthemen angeboten:

- die Veränderung des Alltags von Familien, der sich schlagartig verändert hat
- durch die Corona-Krise vorhandene und verstärkte und/oder unterdrückte Konflikte durch die nun in vielen Haushalten erzwungene Nähe der Familienmitglieder
- Überforderungssituationen die entstehen, z. B. durch die Enge, durch persönliche Betroffenheit, durch Langeweile, Kurzarbeit, Sorge um die Gesundheit, die Finanzen, die Zukunft etc.
- zusätzlichen finanzielle Notsituation durch veränderte Arbeitssituation und möglichen Verdienstaustausch
- zusätzliche Anforderung im familiären Umfeld (in der schul- und kindergartenfreien Zeit verbringen Eltern und Kinder jetzt gezwungenermaßen wesentlich mehr Zeit miteinander, Eltern werden mehr oder minder zu Hilfslehrern, Kleinstkinder wollen und müssen bespielt werden, brauchen Beziehung und Bindung)
- nach Entlastungs- und Ausweichmöglichkeiten gemeinsam schauen, da Familien in prekären Lebenssituationen oft wenig räumliche Ausweichmöglichkeiten haben.

Unter Berücksichtigung der Maßnahmen und Hygieneregeln können Beratungen mit Familien stattfinden. **Gemeinsame Vernetzungen und Zusammenarbeit** zwischen Netzwerk- und Kooperationspartnern sind gängige Möglichkeiten, um mit Familien in Erstkontakt zu kommen, daher kann auch auf Wunsch ein Treffen mit einem anderen Unterstützungssystem vereinbart werden

(MP)



Kontaktdaten:
Bildungsberatung:
Martha Pordzik:
Tel. 05361 8933315
m.pordzik@fabi-wolfsburg.de

Beurkundungen im Geschäftsbereich Jugend



Im [Geschäftsbereich Jugend](#) besteht die Möglichkeit (auch **vorgeburtliche**) **Vaterschafts Anerkennungen, Sorgeerklärungen und Unterhaltsurkunden** aufnehmen zu lassen, dies ist **wohnotunabhängig**. Auch nicht Wolfsburger Bürger können Ihre Beurkundungen hier vornehmen lassen.

Weiterhin bietet auch das Wolfsburger Standesamt die Möglichkeit an, die Vaterschaft anzuerkennen. Vaterschafts Anerkennungen können auch bei Notaren vorgenommen werden. Diese sind jedoch kostenpflichtig.

Bei den Beurkundungsterminen muss ein gültiges Ausweisdokument, z. B. ein Personalausweis, ein Reisepass oder ein Aufenthaltstitel vorgelegt werden.

Bei nicht ausreichenden Deutschkenntnissen wird ein Dolmetscher benötigt, er darf jedoch nicht mit den Beurkundenden verwandt sein. Ein vereidigter Dolmetscher ist nicht notwendig

Für die Wirksamkeit einer Vaterschafts Anerkennung wird die Zustimmung der Mutter benötigt. Dies kann in einem gemeinsamen oder auch in getrennten Terminen erfolgen.

Sind die Eltern noch minderjährig ist auch die Zustimmung der/des Sorgeberechtigten erforderlich. Bei Müttern, die noch mit einem anderen Mann verheiratet sind, muss das Scheidungsverfahren bereits bei Gericht anhängig sein und die Zustimmung des Noch-Ehemannes erfolgen.



Sofern gewünscht, kann zusätzlich zur Vaterschaftsanerkennung auch die gemeinsame Sorge erklärt werden.

Sollten die Eltern dies erst in einem späteren Termin nachholen, ist die Urkunde über die Anerkennung und Zustimmung der Vaterschaft mitzubringen.

Bei Anerkennung einer Unterhaltsverpflichtung ist möglichst das Aufforderungsschreiben vom Jugendamt oder Rechtsanwalt o.ä. über die Höhe des zu beurkundenden Unterhalts vorzulegen, damit der korrekte Unterhaltsbetrag und Zeitraum in der Urkunde aufgenommen werden können.

Die Beurkundungen im Geschäftsbereich Jugend sind kostenfrei und können auch schon vorgeburtlich erfolgen.

Es ist immer vorab eine Terminvereinbarung erforderlich! Derzeit beträgt der Terminvorlauf ca. 6-8 Wochen. Die Dauer einer einzelnen Beurkundung beträgt ca. 20 bis 30 Minuten.

Termine können beim Geschäftsbereich Jugend (Beistandschaft) der Stadt Wolfsburg unter folgender Telefonnummer vereinbart werden, **Tel: 05361 28-2400** oder unter der E-Mailadresse: teamunterhalt@stadt.wolfsburg.de

Aufgrund der aktuellen Coronalage ist das Gebäude in der Seilerstraße 3 weiterhin verschlossen. Bei der telefonischen Terminvergabe klären die Mitarbeiter über die notwendigen Einschränkungen und den damit verbundenen Ablauf auf. Zu jedem Termin ist auch von den Beteiligten ein Gesundheitsfragebogen auszufüllen, der von den Mitarbeitenden 3 Wochen aufbewahrt und dann vernichtet wird.

Bildquelle: Office Piktogramme

(AS)

4. AUSBLICK... DAS KOMMT IM NÄCHSTEN NEWSLETTER

Das Arbeitsfeld der Frühen Hilfen ist in Bewegung. Bitte schicken Sie mir Ihre Informationen auch für den kommenden Newsletter **jederzeit zu** (*Erscheinungstermin wird voraus. vor der Weihnachtspause sein*).

Der Newsletter ist eine gute Möglichkeit um breit über neue und bestehende Angebote sowie Neuerungen innerhalb der Institution zu berichten und darüber zu Netzwerken.

Ich freue mich sehr auf Ihre/eure Beiträge und danke für die Mitarbeit.

Birte Neitzel (Koordination Frühe Hilfen)

Stadt Wolfsburg
Geschäftsbereich Jugend, Abt. Prävention
Koordination Frühe Hilfen
Birte Neitzel
Seilerstraße 3, 38440 Wolfsburg
Tel. 0151 – 54648107 oder 05361- 28 1479

Fotos: S.1/Einleitung ©Birte Neitzel, ansonsten direkt gekennzeichnet

Autorinnen der Texte:
AS: Anja Schürmann
MP: Martha Pordzik
BN: Birte Neitzel
FS: Friederike Schuppert
SL: Svenja Looock